

Gemeindebote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Cavertitz mit den Ortsteilen
Außig, Bucha, Cavertitz, Klingenhain,
Lampertswalde, Olganitz, Raudnitz,
Schirmenitz, Schöna, Sörnewitz,
Treptitz und Zeuckritz**



Jahrgang 17

Mittwoch, 6. Juni 2012

Nummer 6

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Cavertitz für das Jahr 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz (€)		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	650,05	300,02	175,51
erforderliche Sachkosten	146,54	67,63	39,57
erforderliche Betriebskosten	796,59	367,65	215,08

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (€)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	154,00	90,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	492,59	127,65	65,08

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete

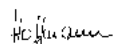
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen (€)
Abschreibung	425,59
Zinsen	675,34
Miete	367,50
Gesamt	1468,43

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (€)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	20,92	9,66	5,65

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG – entfällt –


Hoffmann
Bürgermeisterin



Folgende Beschlüsse wurden in der 31. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22. 5. 2012 gefasst:

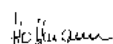
Beschluss Nr.: 152/31/12

Entsprechend § 11 Abs. 2 der gültigen Feuerwehrsatzung der Gemeinde Cavertitz wird die Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters für die FFW Treptitz vom 3. 2. 2012 bestätigt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Kameraden Hans-Günter Hesse als Wehrleiter sowie den Kameraden Martin Hühnlein als Stellvertreter in ihr Ehrenamt zu berufen.

Beschluss Nr.: 153/31/12

Dem Grundstück, Flurstück-Nr. 216, im OT Treptitz, Heidestraße wird die Hausnummer 21A zugeordnet.


Hoffmann
Bürgermeisterin



Wilde Müllablagerungen in der Gemeinde Cavertitz

Die Gemeinde, Einwohner und Vereine sind bemüht, die eigenen und die öffentlichen Grundstücke innerhalb und außerhalb der Ortschaften zu pflegen, um damit die Attraktivität der Orte zu verbessern.

Doch immer wieder werden „wilde“ Müllablagerungen, insbesondere außerhalb der Ortschaften an Straßenrändern, an Feld- und Waldwegen festgestellt.

Die Beseitigung dieser „wildern“ Müllablagerungen wird kostenaufwendig vom Umweltamt des Landkreises Nordsachsen vorgenommen. Daher bitten wir an dieser Stelle alle Einwohner aufmerksam zu sein, damit mögliche Verursacher ermittelt werden.

Gibt es Hinweise oder Zeugen zu „wildern“ Müllablagerung wird die Anzeige durch das Umweltamt des Landkreises bearbeitet und Bußgeldbescheide an die Verursacher in nicht geringer Höhe zugestellt.

Wir gratulieren



Allen genannten und ungenannten Jubilaren des Monats Juni übermitteln die Bürgermeisterin, Frau Hoffmann und der Gemeinderat die herzlichsten Glückwünsche.

Außig

27. 6. Frau Walter, Gudrun 77. Geburtstag

Bucha

3. 6. Frau Krause, Renate 73. Geburtstag

12. 6. Frau Streubel, Erika 78. Geburtstag

Cavertitz

2. 6. Frau Schröter, Astrid 82. Geburtstag

5. 6. Herr Stavenow, Rudolf 76. Geburtstag

8. 6. Frau Böhme, Grete 80. Geburtstag

8. 6. Frau Weber, Siegrid 71. Geburtstag

18. 6. Herr Bergs, Wilfried 73. Geburtstag

21. 6. Frau Schünke, Margit 71. Geburtstag

28. 6. Herr Reichel, Joachim 71. Geburtstag

Klingenhain

15. 6. Frau Schubert, Adelheid 72. Geburtstag

Lampertswalde

1. 6. Frau Münch, Ursula 70. Geburtstag

15. 6. Frau Rost, Charlotte 78. Geburtstag

Olganitz

2. 6. Herr Schulze, Manfred 71. Geburtstag

30. 6. Frau Thieme, Annelies 76. Geburtstag

Schirmenitz

12. 6. Herr Klein, Günter 71. Geburtstag

18. 6. Frau Röder, Gertrud 73. Geburtstag

19. 6. Herr Kläber, Gottfried 76. Geburtstag

Schöna

3. 6. Frau Terpitz, Helga 76. Geburtstag

6. 6. Herr Schmidt, Walter 79. Geburtstag

18. 6. Herr Thümmler, Harry 83. Geburtstag

19. 6. Herr Stolpe, Manfred 83. Geburtstag

23. 6. Herr Engels, Horst 77. Geburtstag

Sörnewitz

4. 6. Frau Döring, Irene 76. Geburtstag

5. 6. Frau Müller, Helga 77. Geburtstag

15. 6. Frau Richter, Ilse 91. Geburtstag

21. 6. Herr Hiersemann, Karl 82. Geburtstag

Treptitz

3. 6. Herr Wahrig, Ernst 77. Geburtstag

21. 6. Frau Klötzer, Erna 77. Geburtstag

30. 6. Frau Lindner, Sabine 72. Geburtstag

Veranstaltungen und Termine

Aus dem Veranstaltungskalender

– für den Monat Juni 2012 –

10. 6. 2012 Tag des offenen Hofes auf dem Highlander Hof in Lampertswalde
16. 6. 2012 Sommerfest im Kinderhaus „Zur Sonnenuhr“ Cavertitz, Beginn: 10.00 Uhr
22. 6. 2012 Lampionumzug am Vorabend des Johannisfeuers, 19.00 Uhr Zeuckritz Festplatz
23. 6./24. 6. 2012 Johannisfeier in Zeuckritz auf dem Festplatz Beginn am 23. 6. 2012 zur Kaffeezeit um 15.00 Uhr, 24. 6. 2012 ab 10.00 Uhr Fröhschoppen; 10.30 Uhr Platzkonzert mit dem Musikverein Lampertswalde e.V.

Aus den Kindertagesstätten

Lampertswalde

Hallo liebe Leserinnen und Leser, ich bin Tina Graul, 28 Jahre alt und Mutti einer zweieinhalbjährigen Tochter. Ich mache eine dreijährige Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und bin im ersten Ausbildungsjahr am privaten Bildungszentrum in Oschatz. Mein Praktikum in diesem Jahr mache ich bis 20. 7. 2012 in der Kita „Sonnenblume“ in Lampertswalde. In dieser Zeit möchte ich gern die praktische Arbeit kennenlernen und vor allem sehr viel Spaß mit den Kindern haben und sie in ihrer Selbstständigkeit fördern.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern, Erzieherinnen und Eltern.

Tina Graul

Cavertitz

„Wer will fleißige Kita-Eltern seh'n ...“ der konnte am 4. 5. nach Cavertitz geh'n. Mit verschiedenen Gartengeräten ausgerüstet, halfen uns die Eltern Blumenrabatten neuzugestalten, Hecke zu schneiden und vieles mehr. Die größte Freude hatten die Kinder als sie am Montag, das aufgebaute Trampolin in Beschlag nehmen konnten. Nach getaner Arbeit stärkten sich kleine und große Helferlein bei Nudelsalat und Bratwurst. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Ingrid Kretschmer

Am 9. 5. 2012 nahmen die Kinder der Spatzengruppe an der Buschule teil. Vorrangig für die zukünftigen Schulanfänger wurde das sichere Busfahren erklärt und geübt. Jedes Kind durfte auch einmal den Platz des Busfahrers einnehmen.



Am 16. 5. 2012 verabschiedeten wir unsere Praktikantin Katja Or. Fast 12 Wochen durfte sie praktische Erfahrungen in der Mäusegruppe sammeln. In dieser Zeit hat sie sich durch ihren liebevollen Umgang, Ideenreichtum und ihre Fröhlichkeit das Vertrauen der Kinder und Erzieherinnen erarbeitet. Wir wünschen ihr für die weitere Schulzeit alles Gute und würden uns sehr freuen, wenn sie auch ihr Prüfungspraktikum bei uns absolviert.

Anja Wendt



Die Erzieherinnen beider Einrichtungen nahmen am 15. 5. 2012 an einem Inhouse-Seminar zum Thema „interkulturelles Lernen in der Kindertagesstätte“ teil.

Frau Brückner vom Jugend-, Kultur- und Umweltzentrum e.V. unternahm mit uns eine kleine Reise in afrikanische Länder und ganz praktisch probierten wir uns an Trommeln und anderen Instrumenten aus. Kurzweilig und mit viel Spaß improvisierten und komponierten wir unser ganz eigenes Musikstück.

Anja Wendt



Arbeitseinsatz in der „Sonnenblume“

Am Freitag, dem 20. 4. 2012, lud die Kindertagesstätte wie jedes Jahr zum Arbeitseinsatz ein. Trotz schlechter Wettervorhersage fanden sich am Nachmittag zahlreiche große und kleine Helferinnen und Helfer ein. Es gab wie immer viel zu tun. So wurde zum Beispiel das Trampolin aufgebaut, die Sandkästen vom Unkraut befreit, die Beete umgegraben und vieles, vieles mehr. Ein ganz besonderer Moment war die Einpflanzung der Hängebirke im hinteren Teil des Gartens. In einigen Jahren wird sie schon etwas gewachsen sein und den Kindern beim Spielen Schatten spenden. Auch jetzt erfreuen sich unsere Kleinen bereits an ihren grünen Blättchen und sind gespannt, wie schnell sie wächst. Zum Abschluss des gemein-



samen Nachmittages erwartete unsere emsigen Gehilfen noch ein von einigen Eltern und vom Erzieher team zusammengestelltes Grillbüfett. Einen großen Dank an alle!

Anbei wünschen wir allen Muttis und Vatis nachträglich einen schönen Mutter- und Vatertag im Kreise ihrer Liebsten.

Peggy Grundmann

Neues aus der Grundschule Cavertitz

1. Platz für die Grundschule Cavertitz

Bei dem Wettbewerb der Grundschulen im Kleinfeldfußball am 9. 5. 2012 der 3./4.Klasse in Oschatz siegte die Mannschaft der Cavertitzer Grundschule souverän.

Es spielten Luis Bönisch, Franz Kittelmann, Franjo Plackinger, Robert Weber, Jonas Pelzer, Florian Bär, Toni Köhler, Aaron Gnaudschun, Jonathan Barth, Ben Massner, Peer-Ole und Jan-Erik Riesenberg. Die Jungen konnten sich gegen 6 weitere Schülermannschaften aus der Oschatzer Region durchsetzen und verloren keins ihrer Staffelspiele. Im Finale traf Jonas Pelzer gleich zwei Mal und führte sein Team mit einem Endstand von 2:0 zur verdienten Goldmedaille.

Durch diesen Turniersieg qualifizierte sich die Mannschaft für die Endrunde der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele am 20. 6. 2012 in Oschatz. Wir wünschen den Jungen bei der Teilnahme viel Erfolg. Ein Dankeschön nochmals an Herrn Pelzer und Herrn Kittelmann für ihre Unterstützung bei der Mannschaftsbetreuung.

Wettkämpfe im grünen Klassenzimmer

Am Donnerstag, dem 10. 5. 2012 waren wir, die 4. Klasse, im Wermsdorfer Wald bei den Waldjugendspielen.

Als wir ankamen, wurden wir in Gruppen eingeteilt. Unsere Grup-



pen hießen „Springender Frosch“ und „Flinker Hirschkäfer“. Es gab 10 verschiedene Stationen, wie z. B. Holztransport, Zapfenzielwurf, die Bäume und ihr Holz und so weiter ... Förster und Waldarbeiter erwarteten uns an den Stationen und wir erfuhren Neues über die Jagd, die Tiere des Waldes und die Arbeit der Forstarbeiter. Am besten fanden wir das Stockspiel. Es erforderte Geschick beim schnellen Zufassen und Konzentration auf rechts und links. Um 12.00 Uhr gab es Vollverpflegung für alle. Gleich danach erfolgte die spannende Auswertung. Etwa um 13.30 Uhr kam unser Bus und wir sind nach Cavertitz zurück gefahren. Wir fanden es echt toll.

Von Louise, Emma und Lourdes



Programm zum Dorffest in Cavertitz

Am 12. Mai war das Festzelt neben der Turnhalle am Nachmittag voll besetzt. Zuerst trat der Kindergarten und eine Bauchtänzerin auf. Danach kamen wir, die 2. Klasse. Susi führte durch unser Programm.

Wir sangen schöne Lieder, zum Beispiel: „Ich lieb' den Frühling“. Lara, Luisa und Constantin sagten das Gedicht „Maler Frühling“ auf. Sie konnten es im Unterricht besonders gut sprechen. Nun turnten Mia und Sue. Sie turnen im OTV und üben jeden Tag. Zum Programm zeigten sie eine Bodenübung mit einem Rad.

Lara und Luisa spielten dann auf der Geige etwas vor. Andere Kinder können besonders gut Flöte spielen. Anschließend führten wir das Theaterstück „Der Wind vor dem Richter“ auf. Alle erfuhren, dass der Wind auch nützlich zum Segelfliegen ist und er trocknet die Wäsche und die Erde. Zum Schluss haben wir einen lustigen Tanz gezeigt.

Es hat uns allen gefallen und wir hatten viel Spaß.

Von den Kindern der Computer-AG Klasse 2

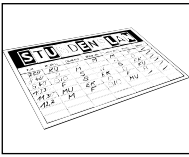


Neue Hüpfspiele auf dem Schulhof

Einige Eltern der 4. Klasse malten gemeinsam mit Frau Stange mit Farbe Hüpfspiele wie „Himmel und Hölle“ auf den Schulhof. Das war ihr Beitrag für den Titel „Bewegte Schule“ und gleichzeitig das Abschlussgeschenk an die Schüler der Grundschule Cavertitz. Diese können nun in der großen Pause, in der Hortzeit oder auch von den Kindern der angrenzenden Kindertagesstätte genutzt werden.



Mittelschule Strehla



Neues aus der Mittelschule Strehla

+++ Nachdem der Jugendoffizier der Bundeswehr Hauptmann Rudelt die Schüler der 10. Klassen bereits im Gemeinschaftskundeunterricht kennen gelernt hatte, starteten die Schüler beider Klassen am 26. 4. 2012 zu einer Exkursion

nach Dresden. Dort erlebten sie eine interessante Führung durch das Militärgeschichtliche Museum. Im Anschluss daran wurden sie zum Mittagessen in die Kaserne eingeladen. Nach dieser Stärkung ging es erneut auf Tour. Neben historischen Aspekten der Albertkaserne erfuhren die Schüler viel Wissenswertes bei ihrem Weg über das Campusgelände. Sie hatten die Gelegenheit, die Unterkünfte der Offiziersanwärter zu sehen und staunten über die vielfältigen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung. Wir möchten uns recht herzlich bei Hauptmann Rudelt bedanken, der uns diesen Besuch ermöglichte. +++

+++ Am 2. 5. 2012 fand der Geografieunterricht für die Schüler der 5. Klassen in Lichterfelde/Schacksdorf bei Lauchhammer statt. Dort befindet sich die F 60, eine riesige Abraumförderanlage im Braunkohlentagebau. Die Schüler erfuhren sehr anschaulich auf einem spektakulären Rundweg bis in 73 m Höhe viel Wissenswertes über den Abbau der Braunkohle im Lausitzer Revier. Es brauchte schon etwas Mut, auf dem schmalen Gitter dieser Anlage zu laufen. Belohnt wurden sie mit einem wunderbaren Ausblick auf den Bergheider See, das 3 km angrenzende Tagebaurestloch, welches schon fast vollständig geflutet ist. Im Jahr 2017 werden hier Wassersport und andere Freizeitmöglichkeiten angeboten. Ein lohnender Ausflug und eine spannende Exkursion. +++



+++ Die Klasse 10b führte vom 7. 5. 2012 bis zum 11. 5. 2012 ihre Abschlussfahrt an die Nordsee-Cuxland durch. Die Schüler übernachteten in Ferienhäusern des Freizeitparks Geesthof. Ein Besuch



des Klimahauses in Bremerhaven, eine Stadtrundfahrt durch Hamburg und eine Wattwanderung zählten zu den Höhepunkten ihrer Reise. +++

+++ Im gleichen Zeitraum war die Klasse 10a nach Hamburg unterwegs. Für sie waren ein Besuch des Musicals „König der Löwen“ bzw. „Tarzan“, eine Stadt- und Hafensrundfahrt sowie ein Tag im Heidepark Soltau unvergessliche Erlebnisse, die sie an ihre Schulzeit erinnern werden. +++

+++ Es ist schon ein Ereignis, dass der Verteidigungsminister Herr Dr. Thomas de Maiziére anlässlich des Europatages am 14. 5. 2012 gerade Gast in unserer Schule war. Er stellte sich den neugierigen Fragen der Schüler der 10. Klassen im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichtes. Es ging u. a. um die Finanz- und Wirtschaftskrise, den Einsatz der Soldaten der Bundeswehr in Afghanistan und das Problem des Terrorismus. Der Minister beantwortete den Schülern aber auch Fragen zu seiner Person. Die Unterrichtsstunde verging viel zu schnell – was bleibt, ist einen Politiker live erlebt zu haben. +++



Ein Volleyballwochenende nach Maß

Zum 13. Mal hatten die AWO und das Schullandheim Netzschkau zum Internationalen Pokal um den „Bad-Brambacher-Pokal der Mineralquellen“ eingeladen. Zwei Mannschaften unserer Mittelschule Strehla machten sich zum 7. Mal hoch motiviert auf den Weg, um zu zeigen, was sie durch Trainingsfleiß und Ausdauer in den letzten 5 Jahren gelernt haben. Volleyball lernt man nun mal nicht so einfach nebenbei, das dauert schon, bis man behaupten kann, das



Spiel zu beherrschen! Und es hat sich gelohnt! Nicht nur technisch sondern auch taktisch boten beide Mannschaften sehr gute Leistungen, wobei die erste Mannschaft nahezu fehlerfrei spielte. Bis auf einen Satz im Endspiel gewannen die Mädchen und Jungen unserer Schule jedes Spiel überzeugend. Sichere Aufschläge, beeindruckende Angriffe und jede Menge Spielwitz beeindruckten nicht nur die anwesenden Mannschaften sondern auch das Publikum. So siegte die erste Mannschaft und konnte voller Stolz den schönen Wanderpokal übernehmen. Die zweite Mannschaft entschied in ihrem letzten Spiel, und da auch erst im 3. Satz, dass sie den 3. Platz verdient hat. Klasse! Besonders freuten wir uns auch mit Christoph L., der einstimmig zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde und dafür eine Geldprämie erhielt. Sehr lobenswert war auch das Teamverhalten beider Mannschaften, die auch beim Bowling, beim Grillen und während des gesamten Wochenendes tadellos auftraten. Hoffen wir alle, dass sich in Zukunft die rückläufige Teilnehmerzahl (von 12 auf 6 Mannschaften) wieder stabilisiert und wir somit im nächsten Jahr den Siegerpokal verteidigen können.

Carmen Hartlova

Freiwillige Feuerwehr Zeuckritz

20. Johannisfeuer

– drei tolle Tage in Zeuckritz –

Freitag, 22. Juni

19.00 Uhr: Fackelumzug in Begleitung unserer Feuerwehr, anschließend Lagerfeuer auf dem Festplatz, mit Knüppelteig und Kindersangria – für unsere kleinen Gäste natürlich gratis, Kinderdisco

Sonnabend, 23. Juni

15.00 Uhr: Kaffee-Zeit

Beginn der Wettkämpfe z. B. Kegeln, Dart, Verteiler Stemmen, Kinderbelustigungen u. a., Basteln mit dem Förderverein „Zur Sonnenuhr“ e.V. des Kinderhauses Cavertitz, einer Hopseburg, dem Ponyhof aus Zeuckritz, Kinderschminken

16.00 Uhr Auftritt der Kindergärten Cavertitz und Lampertswalde

19.30 Uhr: Siegerehrung für alle Wettkämpfe

20.00 Uhr: Entzündung des Johannisfeuers, anschließend rockt die Disco „Compact“ das Festzelt, irgendwann zu späterer Stunde – nach alter Tradition – „ein Kessel Buntes in Zeuckritz“ und ein großes Feuerwerk

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr: Frühschoppen

10.30 Uhr: Platzkonzert mit dem Musikverein Lampertswalde e.V.

An allen Tagen sorgt die Mannschaft der „Futterkrippe“ mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl und unsere „Zapfstelle“ versucht alle Brände in der Kehle zu löschen. Am Sonnabend Abend schenkt die Barbesatzung verschiedene leckere Bowle zum Einheizen auf der Tanzfläche aus.

Kirchennachrichten

Schwesterkirchverbund der Kirchengemeinden Cavertitz

mit Cavertitz, Olganitz, Treptitz, Schöna, Reudnitz und Klingenhain, Laas – mit Laas und Klötitz, Sörnewitz, Lampertswalde – mit Lampertswalde und Leisnitz

Sonnabend, 9. Juni

Pfarrhof Lampertswalde, 9.00 Uhr, Teenie-Frühstück

Sporthalle Döbeln, 9.00 Uhr, Jungscharsporttag (Veranstaltung der Ev. Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz (Informationen. Hr. Knittel 0 34 35 / 92 67 83)

Sonntag, 10. Juni

Kirche Laas, 8.45 Uhr, Gottesdienst

Kirche Cavertitz, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 13. Juni

Kinderhaus Cavertitz, 19.00 Uhr, Frauentreff im Kinderhaus

Donnerstag, 14. Juni

Abschlussfahrt Frauenkreis, es geht nach Niederlommatsch, Treff 10.15 Uhr, Pfarrhaus Lampertswalde

Sonnabend, 16. Juni

Cavertitz, ab 10.00 Uhr, Sommerfest im Kinderhaus

Sonntag, 17. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Lampertswalde, 8.45 Uhr, Gottesdienst

Kirche Olganitz, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonnabend, 23. Juni

Pfarrhof Lampertswalde, 9.00 Uhr, Teenie-Frühstück

Sonntag, 24. Juni – Johannistag

Kirche Laas, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Friedhof Sörnewitz, 14.00 Uhr, Andacht zum Johannistag

Friedhof Olganitz, 14.45 Uhr, Andacht zum Johannistag (mit Posauenchor)

Friedhof Cavertitz, 16.00 Uhr, Andacht zum Johannistag (mit Posauenchor)

Friedhof Leisnitz, 17.30 Uhr, Andacht zum Johannistag

Friedhof Lampertswalde, 18.30 Uhr, Andacht zum Johannistag

Sonntag, 1. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Kirche Lampertswalde, 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelisches Kirchspiel Belgern Juni 2012

Do	7. 6.	15.30 Uhr	Bibelgesprächskreis Belgern
		16.45 Uhr	Konfirmanden
Fr	8. 6.	15.00 Uhr	Jugendkreis 11+ im Kloster Belgern
So	10. 6.	14.00 Uhr	Gottesdienst im Treblitzscher Park
Mo	11. 6.	19.00 Uhr	Sitzung Beirat Belgern
Di	12. 6.	16.30 Uhr	Kinderarche im Kloster Belgern
Fr	15. 6.	15.00 Uhr	Jugendkreis 11+ im Kloster Belgern
So	17. 6.	10.30 Uhr	Gottesdienst Belgern (auch für Staritz)
Di	19. 6.	16.30 Uhr	Kinderarche im Kloster Belgern
So	24. 6.	9.00 Uhr	Gottesdienst Lausa
		10.30 Uhr	Gottesdienst Belgern
Di	26. 6.	16.30 Uhr	Kinderarche im Kloster Belgern
So	1. 7.	10.30 Uhr	Gottesdienst Belgern (auch für Weßnig)
dienstags		19.30 Uhr	Probe Kantorei
donnerstags		19.30 Uhr	Probe Klosterhofmusikanten

Pfarrer Hildebrandt hat vom 11. 6.–1. 7. Urlaub.

Vertretung:

11.–29. 6. Pfarrerin Killinger-Schlecht, Beilrode, Tel. 0 34 21 / 70 71 48

30. 6.–1. 7. Pfarrer Beer, Torgau, Tel. 0 34 21 / 70 47 31

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen oder der Rubrik „Kirchennachrichten“ in der Torgauer Zeitung.

Kirchengemeinde Schmannewitz-Bucha

Sonntag, den 10. Juni 10.30 Uhr Kinderkirche in Bucha

Sonntag, den 17. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst in Bucha

Sonntag, 24. Juni 18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Bucha





U18-LÄNDERSPIEL
24.05.2012, 17:00 Uhr
Ilberg-Straußen, Eilenburg

Bestellschein

WA: 03270/30208 | WWW: lebenshilfe-meissen.de

Angabe	Stück	1. Preis	2. Preis
1. Fußball*	1	5,00 €	_____
2. Fußball*	1	5,00 €	_____
3. Fußball*	1	3,00 €	_____
4. Jugendheim-Bestell*	1	1,00 €	_____

* Bei Teilerwerb des Jugendheims (24 €) im 1. Quartal 2012 (1. bis 31. März) ist die Spende für den 1. Quartal 2012 zu leisten. Bei Teilerwerb im 2. Quartal 2012 (1. bis 31. März) ist die Spende für den 2. Quartal 2012 zu leisten. Bei Teilerwerb im 3. Quartal 2012 (1. bis 31. Oktober) ist die Spende für den 3. Quartal 2012 zu leisten. Bei Teilerwerb im 4. Quartal 2012 (1. bis 31. Dezember) ist die Spende für den 4. Quartal 2012 zu leisten.

** Zahlung der Jugendheim-Bestellung: In der ersten Hälfte des 1. Quartals 2012 ist die Spende für den 1. Quartal 2012 zu leisten. In der zweiten Hälfte des 1. Quartals 2012 ist die Spende für den 2. Quartal 2012 zu leisten. In der ersten Hälfte des 2. Quartals 2012 ist die Spende für den 3. Quartal 2012 zu leisten. In der zweiten Hälfte des 2. Quartals 2012 ist die Spende für den 4. Quartal 2012 zu leisten.

*** Zusätzliche Hinweise: Die Jugendheim-Bestellung ist nur für den 1. Quartal 2012 zu leisten. Die Spende für den 2. Quartal 2012 ist nur für den 2. Quartal 2012 zu leisten. Die Spende für den 3. Quartal 2012 ist nur für den 3. Quartal 2012 zu leisten. Die Spende für den 4. Quartal 2012 ist nur für den 4. Quartal 2012 zu leisten.

Bestellvorgaben:

Bestellnummer: _____ Datum: _____

Bestellort: _____

Bestellzeitpunkt: _____

Bestellfrist: _____

Bestellfrist: _____

Bestellfrist: _____

Bestellfrist: _____

Lebenshilfe Meißen

„Betreutes Wohnen in Familien“ – ein Modell setzt sich durch

Leben für erwachsene Menschen mit Behinderung in einer Gastfamilie

„Ich habe in diese Augen gesehen und da war alles klar“, so die Aussage der Gastmutter Frau L., nachdem sie Frau Z., ihre zukünftige neue Bewohnerin, zum ersten Mal sah. Familie L. hat sich dafür entschieden, einem Menschen mit Behinderung in ihrer Familie ein neues Zuhause zu geben. Die Lebenshilfe Meißen als Verein für Menschen mit geistiger Behinderung bietet seit über 20 Jahren Hilfen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige an. Seit nunmehr 3 1/2 Jahren beschäftigt sich der Verein auch mit der Wohnform „Betreutes Wohnen in Familien“. Erwachsene Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung finden alternativ zu einer Heimunterbringung in Familien ein neues Zuhause.

Nach anfänglicher Skepsis in Fachkreisen zeigt sich, dass sich diese Form des Wohnens für die Menschen, welche bisher in Familien vermittelt wurden, sehr positiv ausgewirkt hat. Wohnheimaufenthalte können verkürzt oder vermieden und die Lebensqualität erheblich verbessert werden. Auch die Familien, welche sich der sozialen Aufgabe stellen, profitieren von einer gelungenen Vermittlung. Sie berichten, dass die Aufnahme des neuen Familienmitgliedes eine Bereicherung ihres Lebens darstellt und sie diesen Schritt jederzeit wieder gehen würden. Finanziert wird das „Betreute Wohnen in Familien“ vom Kommunalen Sozialverband Sachsen.

Zurzeit betreut das für die Region zuständige Familienpflegeteam 8 Bewohner in 6 Familien. „Bewirbt sich eine Familie (auch Alleinstehende, Lebenspartnerschaften usw.) bei uns, prüfen wir zunächst deren Eignung. Wir klären über Voraussetzungen auf und lernen die Wohnverhältnisse sowie alle Familienmitglieder kennen. Parallel dazu haben wir Kontakt zu zukünftigen Bewohnern und deren Bezugspersonen, stellen die geeignete Passung zwischen Familie

und Bewohner her und vermitteln und begleiten den Erstkontakt. Kommt ein Familienpflegeverhältnis zustande, besprechen wir bei regelmäßigen Besuchen in der Familie die aktuelle Situation und bieten Hilfen für Familie und Bewohner.“

So wie bei Familie L. ist die wichtigste Voraussetzung die Bereitschaft, einen Menschen mit Behinderung am Familienleben teilhaben zu lassen und ihm ein Gefühl der emotionalen Geborgenheit zu vermitteln. Eine berufliche Qualifikation im sozialen Bereich ist nicht notwendig. Die Familien erhalten für ihre Betreuungsleistung eine Vergütung.

Interessieren Sie sich für das Projekt? Sprechen Sie uns an!
Kontakt: Lebenshilfe Meißen, Grit Osterloh, Max-Dietel-Straße 22, 01662 Meißen, Telefon: 0 35 21 / 7 19 05 73, E-Mail: grit.osterloh@lebenshilfe-meissen.de

Grüne Schule grenzenlos



Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von **7 bis 16 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar. Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche **Videoprojekt** eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen. Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter **03 73 20/80 17-0**.

IMPRESSUM

Gemeindebote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Cavertitz

Das Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Cavertitz mit seinen Ortsteilen Außig, Bucha, Cavertitz, Klingenhain, Lampertswalde, Olganitz, Reudnitz, Schirmenitz, Schöna, Sörnewitz, Treptitz und Zeuckritz erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

– Herausgeber: Gemeinde Cavertitz, Verwaltungssitz Schöna, Friedensstraße 4, 04758 Cavertitz, Telefon: 03 43 63 / 50 40, Fax: 03 43 63 / 5 04 11, E-Mail: gemeinde@cavertitz.de

– Verantwortlich für den amtlichen und den nichtamtlichen Teil: Bürgermeisterin Gabriele Hoffmann

– Abgabe von redaktionellen Beiträgen: bei Frau Winkler im Einwohnermeldeamt, Telefon: 03 43 63 / 5 04 14

– Anzeigenannahme/Beilagen Frau Manola Burghardt: Druckerei Dober, Karl-Liebkecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Telefon: 03 43 62 / 3 24 30, Fax: 30611, E-Mail: info@doberdruck.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.